

17.12.2015 um 00:00 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Bernd Priestersbach,

Evangelischer Pfarrer, Fulda

Weißer Elefanten für Weihnachten

Mit einer guten Idee und wenig Aufwand Gutes tun und Freude schenken. Das geht. Caroline sammelt ‚Weißer Elefanten für Weihnachten‘.

‚Weißer Elefanten‘ sind Dinge, die ich nicht mehr brauche oder doppelt habe, die ein anderer aber gut nutzen kann.

Solche ‚Weißer Elefanten‘ wünscht sich Caroline vom Lehrerkollegium unserer Schule und bittet uns: „Packt sie liebevoll ein, denn sie sollen zu Weihnachts-geschenken werden. Für Menschen mit wenig Geld.“

Ich packe auch Päckchen: Die beiden Kerzenständer, die ich nicht mehr brauche. Ein Stapel DVDs ergibt auch einen ‚Weißer Elefanten‘. Und mein letzter Roman ist fertig gelesen. Kann weitergegeben werden.

Die von Caroline zusammengetragenen Präsente sind die Gewinne für die Tombola auf dem Hanauer Weihnachtsmarkt. An der Weihnachtsbude der Eugen-Kaiser-Schule verkaufen Lehrer und Schüler die Lose – und jedes Los gewinnt. Einen von Carolines ‚Weißer Elefanten‘.

Die ‚Weißer Elefanten‘ ermöglichen Bedürftigen und Menschen mit kleinem Geldbeutel ihren Familien und Freunden eine Kleinigkeit zu Weihnachten zu schenken. Und Freude zu machen.

Caroline weiß, dass ihre Stammkunden kurz vor Weihnachten schon auf die Verlosung mit Gewinngarantie warten.

Genau genommen bewirken die ‚Weißen Elefanten‘ 4-mal Freude:

Da kann einer etwas schenken und mit seinem wenigen Geld anderen eine Freude machen.

Da bekommt einer ein Weihnachtsgeschenk mit dem er überhaupt nicht gerechnet hat.

Ich freue mich, dass meine ‚Weißen Elefanten‘ zu etwas nützlich sind.

Caroline und ihre Helfer sind glücklich, weil sie andere glücklich machen konnten.

Jetzt kann bei allen Beteiligten Weihnachtsfreude aufkommen.

So wie damals im Stall von Bethlehem. Mit armen Hirten, reichen Königen, Engeln, der Familie.
Und das Jesuskind ist mittendrin.